

Dieser Workshop behandelt die Anbindung von OpenOffice.org 3.0

Grundlegende Funktionen und Überlegungen :

DokuWork beinhaltet ein leistungsfähiges und ausgereiftes Dokumenten-Management-System, mit dem sich Einzelbriefe, Serienbriefe und auch Serienmails erstellen und versenden lassen. Neben MS Word wird ab der DokuWork-Version 1.065 auch OpenOffice unterstützt.

Alle OpenOffice Formate lassen sich zudem auch in der Dokumenten-Vorschau anzeigen.

Briefvorlage zum Einzelbriefs erstellen bzw. anpassen :

Bevor sich ein Brief erstellen läßt, muss zumindest eine OpenOffice Einzelbriefvorlage erstellt sein. Am einfachsten erreichen Sie das, indem Sie eine bestehende Briefvorlage in das Verzeichnis „ ... /Dokumente/Vorlagen-Korrespondenz “ ablegen. Das Verzeichnis befindet sich immer im Datenpfad von DokuWork, d.h. bei einer Einzelplatzinstallation lautet der gesamte Pfad üblicherweise :

„C:\Programme\DokuWork\Dokumente\Vorlagen-Korrespondenz“.

Die Dateibezeichnung für eine Einzelbriefvorlage muss immer mit „Brief“ beginnen, z.B. „Briefsk.odt“ oder „Brief-privat.odt“. Prinzipiell können Sie unbegrenzt viele Briefvorlagen erstellen.

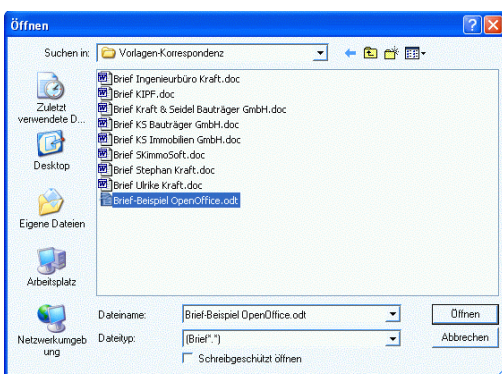
Damit die Briefvorlage Informationen entgegen nehmen kann, müssen zudem an den passenden Stellen des Dokuments sogenannte Textmarken vorhanden sein. Diese Textmarken lassen sich in dem mit OpenOffice geöffneten Dokument mit folgender Menüfunktion einfügen :

Einfügen ==> Textmarken

Neben den „normalen“ Dokument-Informationen wie z.B. Anrede, Anschrift, Datum, Sachbearbeiter usw. lassen sich auch alle Projekt- und Kontaktspezifischen Informationen zum Dokument mit übergeben. Die vollständige Auflistung der möglichen Textmarken-Übergaben entnehmen Sie bitte dem Anhang dieses Workshops.

Einzelbrief erstellen :

Ein Brief läßt sich in DokuWork an vielen verschiedenen Stellen erzeugen. Direkt auf der Startseite führen Sie folgenden Menübefehl aus : Dokumente ==> Brief neu



Wählen Sie anschließend die passende Briefvorlage aus und weisen Sie alle gewünschten Detailinformationen zum Dokument zu, z.B. Kontakt, Projekt, Betreff, Wiedervorlagedatum usw.

Dokument-Informationen

Angelegt am: 24.12.2008 angelegt von: sk **Schließen**

Zuletzt geöffnet: 24.12.2008 bearbeitet von: sk **Speichern**

Kontakt: S-058 SK ImmoSoft GmbH

Projekt: SKS-2000 Softwareentwicklung (eigene)

Objekt: DokuWork

Vorgang: DokuWork: WorkShop Update

Aktenzeichen:

Zuständig: Stephan Kraft Frei: in:

Dokum. - Kategorie: Brief Chef: out:

Dokum. - Betreff: Testbrief für die Zusammenarbeit mit OpenOffice

Status: Alarm:

Notiz: In diesem Formular werden alle Informationen zum Dokument erfasst.
- Kontaktzuweisung
- Projektzuweisung
usw.

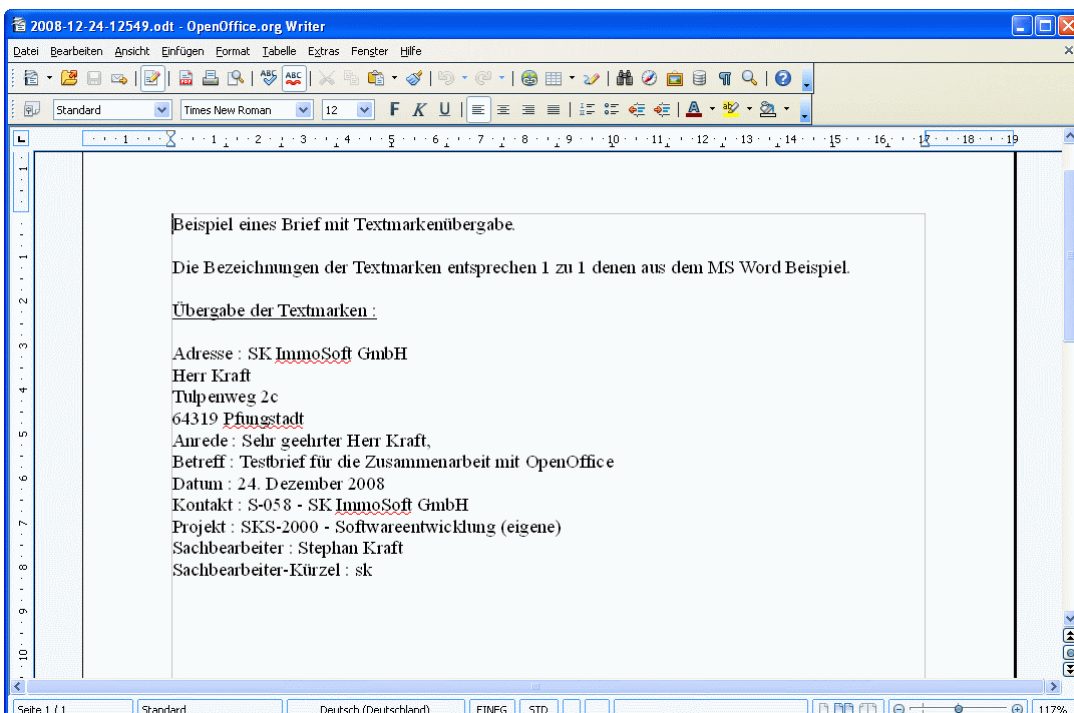
keine Vorschau: Insgesamt lassen sich etwa 100 Einzelinformationen an Writer übergeben.

Privat:

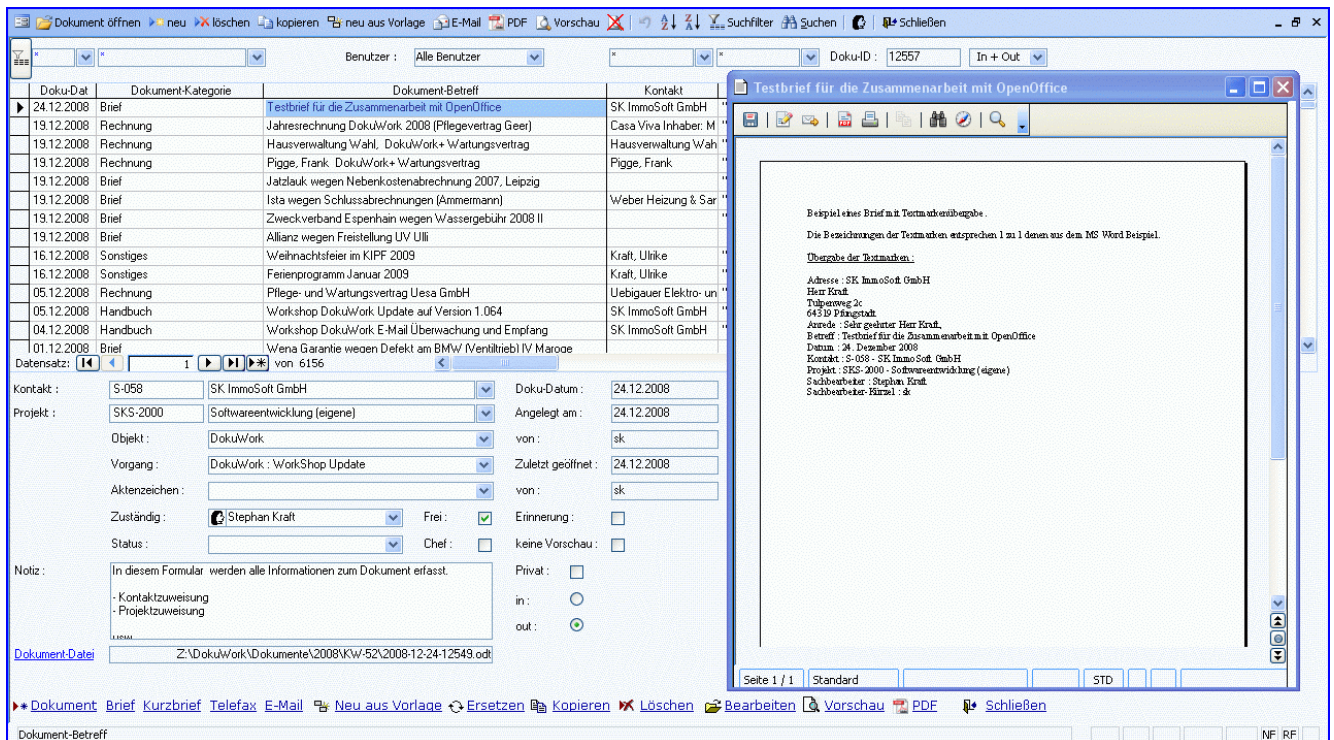
Dokument-Datei: 2008-12-24-12549.odt Doku-ID: 12557

Dokum.-Verzeichnis: Z:\DokuWork\Dokumente\2008\KW-52

Schließen Sie die Eingaben ab, mit Klick auf „Schließen“. Das Dokument wird geöffnet und die Informationen an die Textmarken werden übergeben. Erfassen Sie im Dokument den gewünschten Text und drucken Sie das Dokument dann zum Versenden aus.



In der Dokumentenliste läßt sich das Dokument jederzeit zur Nachbearbeitung wieder öffnen.



The screenshot shows the DokuWork application interface. The main window displays a list of documents with columns for 'Doku-Dat', 'Dokument-Kategorie', 'Dokument-Betreff', and 'Kontakt'. A secondary window titled 'Testbrief für die Zusammenarbeit mit OpenOffice' is open, showing a sample letter with text and a table of contact information.

Doku-Dat	Dokument-Kategorie	Dokument-Betreff	Kontakt
24.12.2008	Brief	Testbrief für die Zusammenarbeit mit OpenOffice	SK ImmoSoft GmbH
19.12.2008	Rechnung	Jahresrechnung DokuWork 2008 (Pflegevertrag Geer)	Casa Viva Inhaber. M
19.12.2008	Rechnung	Hausverwaltung Wahl. DokuWork + Wartungsvertrag	Hausverwaltung Wah
19.12.2008	Rechnung	Pigge, Frank. DokuWork + Wartungsvertrag	Pigge, Frank
19.12.2008	Brief	Jatzlauk wegen Nebenkostenabrechnung 2007, Leipzig	
19.12.2008	Brief	Ista wegen Schlussabrechnungen (Ammermann)	Weber Heizung & Sar
19.12.2008	Brief	Zweckverband Espenhain wegen Wassergebühr 2008 II	
19.12.2008	Brief	Allianz wegen Freistellung UV Ulli	
16.12.2008	Sonstiges	Weihnachtsfeier im KIFF 2009	Kraft, Ulrike
16.12.2008	Sonstiges	Ferienprogramm Januar 2009	Kraft, Ulrike
05.12.2008	Rechnung	Pflege- und Wartungsvertrag Uesa GmbH	Uebigauer Elektro- un
05.12.2008	Handbuch	Workshop DokuWork Update auf Version 1.064	SK ImmoSoft GmbH
04.12.2008	Handbuch	Workshop DokuWork E-Mail Überwachung und Empfang	SK ImmoSoft GmbH
01.12.2008	Brief	Wena Garantie wegen Defekt am BMW Ventiltrieb IV Marode	

The secondary window shows a sample letter with the following content:

Beispiel eines Briefes mit Textmarkenübergabe.
 Die Beschriftungen der Textmarken entsprechen 1 zu 1 denen aus dem MS Word Beispiel.
Übergabe der Textmarken:
 Adresse : SK ImmoSoft GmbH
 Herr Kraft
 Tugenerweg 24
 04159 Pfingstfeld
 Anrede : Sehr geehrter Herr Kraft,
 Betreff : Testbrief für die Zusammenarbeit mit OpenOffice
 Datum : 24. Dezember 2008
 Kontakt : S-058 - SK ImmoSoft GmbH
 Projekt : SKS-2000 - Softwareentwicklung (eigene)
 Sachbearbeiter : Stephan Kraft
 Sachbearbeiter: Hämäl, sk

[Serienbriefvorlage erstellen bzw. anpassen :](#)

Die Nutzung der Serienbrief-Funktionalität ist ungleich komplexer, als das Erstellen eines Einzelbriefs. Zusätzlich zu den Serienbrief-Feldern lassen sich natürlich auch Textmarken an das Serienbriefdokument mit übergeben. Z.B. Datum, Sachbearbeiter, Dokumentbetreff usw.

Eine Serienbrief-Vorlage wird ebenfalls im Korrespondenz-Vorlagenverzeichnis abgelegt, der Dateiname lautet aber statt „Brief...“ jetzt „Serienbrief ...“, z.B. „Serienbrief-sk.odt“ oder „Serienbrief-privat.odt“. Prinzipiell können Sie unbegrenzt viele Serienbriefvorlagen erstellen.

Neben den Textmarken, müssen zusätzlich noch die Serienfelder erfaßt werden, die dann auf eine verbundene Datenquelle zugreifen können. An erster Stelle steht deshalb die Erstellung und Verknüpfung einer funktionsfähigen Datenquelle ins OpenOffice Programm.

Im Gegensatz zu der Verwendung von MS Word ist die automatisch gesteuerte Verknüpfung einer Datenquelle zu einem OpenOffice-Dokument nicht sinnvoll. In OpenOffice wird jede Datenquelle fest abgespeichert, so dass im Laufe der Zeit Hunderte von Datenquellenverknüpfungen vorhanden wären.

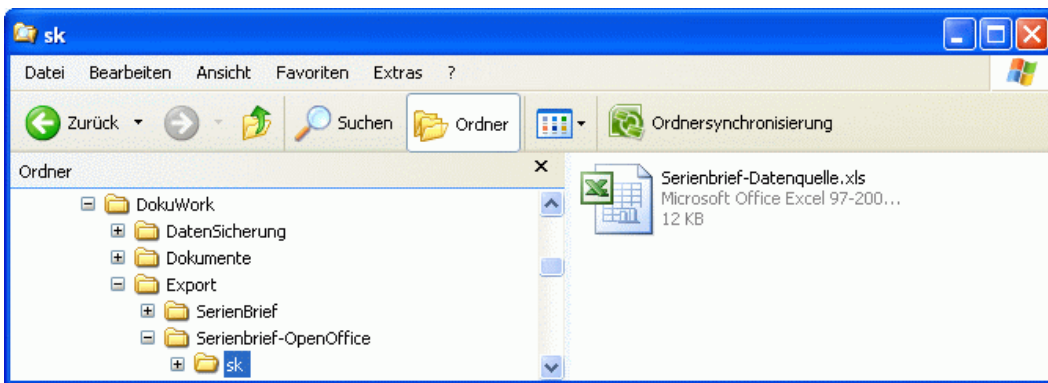
In einer Mehrbenutzerumgebung ist es daher zwingend notwendig, dass jeder Anwender seine eigene „Stamm-“ Datenquelle bekommt und deshalb auch seine eigene Serienbriefvorlage erhält, die mit dieser „Benutzer-“ Datenquelle verbunden wird. Andernfalls bestünde die Gefahr, dass sich verschiedene Benutzer die ausgewählten Kontakte für den Serienbrief wechselseitig überschreiben.

DokuWork erstellt auch bei jedem OpenOffice Serienbrief weiterhin eine eigene Datenquelle zum jeweiligen Serienbrief-Dokument. Auch wenn diese anschließend nicht ins Dokument verknüpft wird.

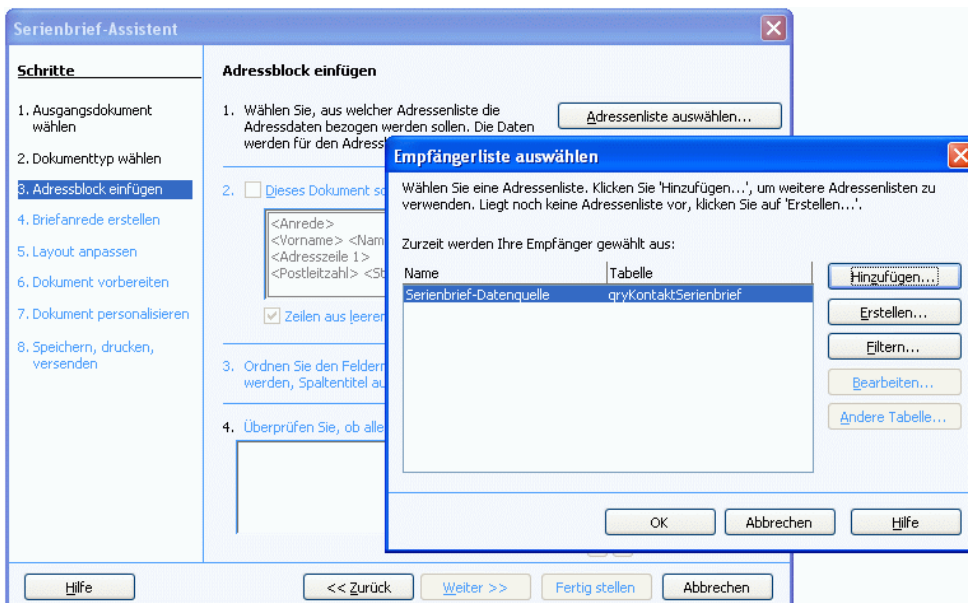
Insoweit besteht kein Unterschied zur Serienbrief-Nutzung mit MS Word. Anders als bei MS Word, wird diese Datenquelle statt dessen als „Benutzer-„ Datenquelle kopiert, die fest in OpenOffice zugewiesen ist. D.h., wann immer ein OpenOffice Serienbrief-Dokument noch einmal geöffnet wird, es wird immer die letzte Auswahl der beteiligten Kontakte angezeigt. Wie Sie weiter unten sehen werden, ist das aber keine allzu große Hürde.

Bevor Sie die jeweilige „Benutzer-„ Datenquelle in OpenOffice zuweisen können, müssen Sie diese zuerst einmal erstellen. Das geht, indem ein „provisorischer“ Serienbrief erstellt wird, den man anschließend wieder aus dem System löscht. Dieser Vorgang ist auf jedem Rechner auszuführen, auf dem mit OpenOffice Serienbriefe erstellt werden sollen. Um gleiche Vorgänge nicht mehrfach zu beschreiben, lesen Sie weiter unten nach, wie ein Serienbriefdokument erstellt wird. Wir gehen also hier davon aus, dass dieser „provisorische“ Serienbrief bereits erstellt und anschließend wieder gelöscht wurde. Das dazu verwendete Dokument muss nicht zwingend ein „echter“ Serienbrief sein, es genügt eine beliebige Datei, die z.B. „Serienbrief.odt“ heißt.

Mit Erstellung des ersten Serienbriefs generiert DokuWork eine „Benutzer-“ Datenquelle, die in OpenOffice einzubinden ist. Ablageort dieser Datenquelle ist der Pfad „... Export/Serienbrief-OpenOffice“ im Datenpfad von DokuWork, ergänzt mit dem passenden Benutzer.

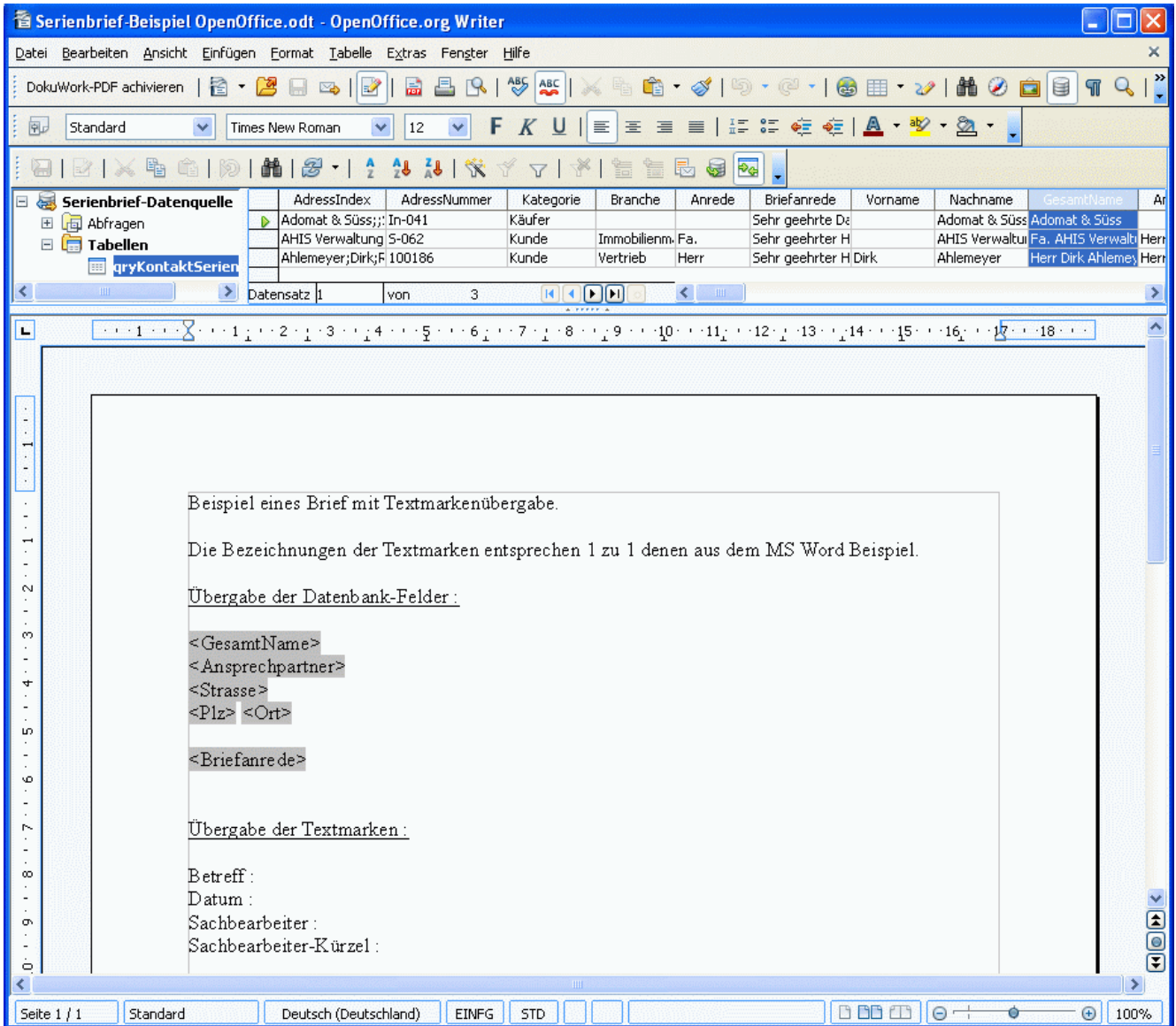


Zur Einbindung der Datenquelle in OpenOffice führen Sie dort den Serienbrief Assistenten aus (in Writer die Menüfunktion : Extras ==> Serienbrief-Assistent).



Klicken Sie im Assistenten den Punkt 3 an und anschließend auf den Button „Adressenliste auswählen“. Im Popup Formular „Empfängerliste auswählen“ klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ und wählen die gewünschte „Benutzer-“ Datenquelle aus. Im Beispiel war das „... DokuWork/Export/Serienbrief-OpenOffice/sk/SerienBrief-Datenquelle.xls“.

Zum Schluss sind im Serienbrief-Vorlagedokument nur noch die passenden Serienbrief-Felder zuzuweisen. Um ein Feld anzulegen, markieren Sie einfach die Spalte mit dem gewünschten Eintrag und ziehen die dann ins Dokument (Anzeige der Datenquelle mit der Menüfunktion : Ansicht ==> Datenquellen).



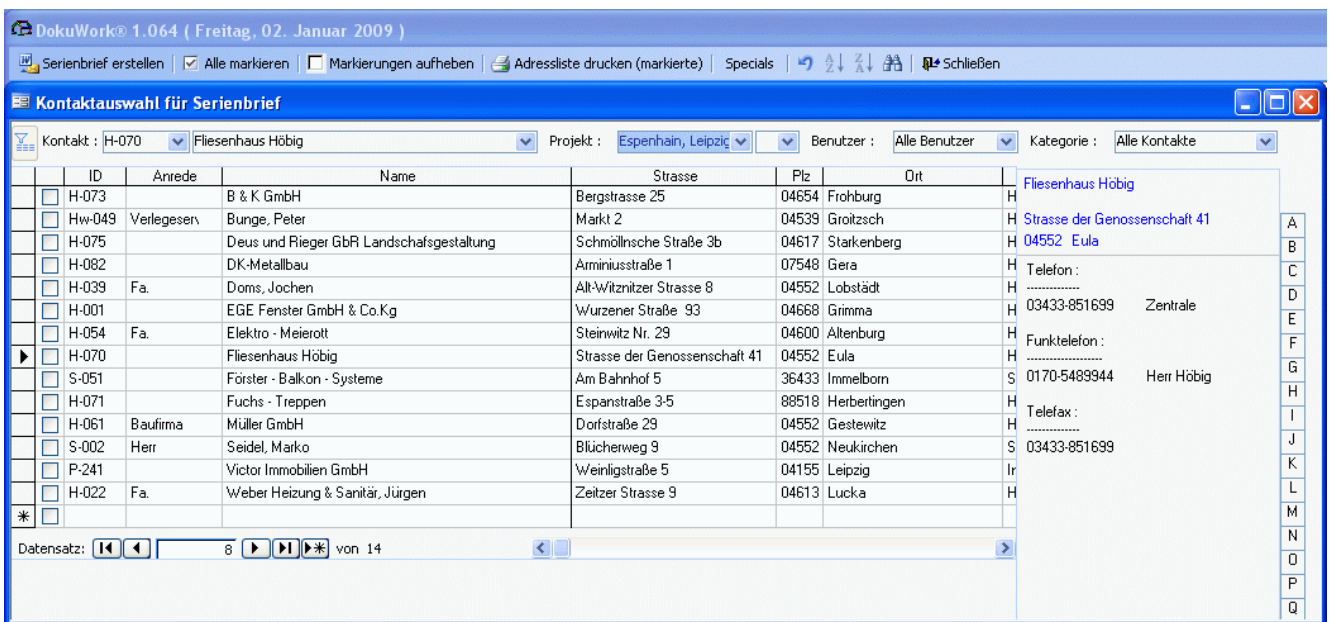
Damit sind alle Anpassungs- und Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und der erste echte Serienbrief mit OpenOffice läßt sich aus DokuWork heraus erstellen.

Serienbrief erstellen :

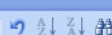

Führen Sie in DokuWork folgende Menüfunktion aus :

Dokumente ==> Serienbrief erstellen

In der Kontaktliste schränken Sie die Auswahl ggf. nach einer Empfängerliste ein, indem z.B. ein „Projektfilter“ gesetzt wird. Damit reduziert sich die Auswahl der Kontakte auf diejenigen, die einem Projekt als „Beteiligte“ zugewiesen sind. Im Beispiel wird nach dem Projekt „Espenhain...“ gefiltert.






DokuWork® 1.064 (Freitag, 02. Januar 2009)

Serienbrief erstellen | Alle markieren | Markierungen aufheben | Adressliste drucken (markierte) | Specials |  |  Schließen

Kontaktauswahl für Serienbrief

Kontakt : H-070 | Fliesenhaus Höbig | Projekt : Espenhain, Leipzig | Benutzer : Alle Benutzer | Kategorie : Alle Kontakte

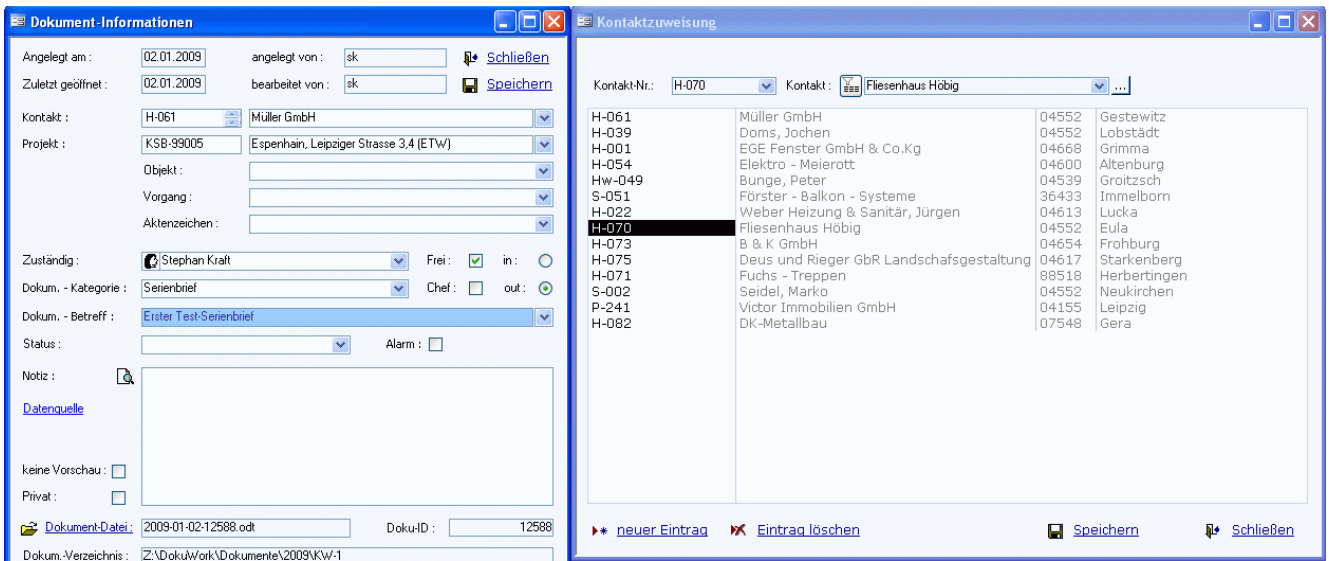
	ID	Anrede	Name	Strasse	Plz	Ort	
<input type="checkbox"/>	H-073		B & K GmbH	Bergstrasse 25	04654	Frohburg	H Fliesenhaus Höbig
<input type="checkbox"/>	Hw-049	Verlegeserv.	Bunge, Peter	Markt 2	04539	Groitzsch	H Strasse der Genossenschaft 41
<input type="checkbox"/>	H-075		Deus und Rieger GbR Landschaftsgestaltung	Schmöllnsche Straße 3b	04617	Starkenberg	H 04552 Eula
<input type="checkbox"/>	H-082		DK-Metallbau	Arminiusstraße 1	07548	Gera	H Telefon :
<input type="checkbox"/>	H-039	Fa.	Doms, Jochen	Alt-Witznitzer Strasse 8	04552	Lobstädt	H
<input type="checkbox"/>	H-001		EGE Fenster GmbH & Co.Kg	Wurzener Straße 93	04668	Grimma	H 03433-851699 Zentrale
<input type="checkbox"/>	H-054	Fa.	Elektro - Meierott	Steinitz Nr. 29	04600	Altenburg	H Funktelefon :
<input checked="" type="checkbox"/>	H-070		Fliesenhaus Höbig	Strasse der Genossenschaft 41	04552	Eula	H
<input type="checkbox"/>	S-051		Förster - Balkon - Systeme	Am Bahnhof 5	36433	Immelborn	S 0170-5489944 Herr Höbig
<input type="checkbox"/>	H-071		Fuchs - Treppen	Espanstraße 3-5	88518	Herbertingen	H Telefon :
<input type="checkbox"/>	H-061	Baufirma	Müller GmbH	Dorfstraße 29	04552	Gestewitz	H
<input type="checkbox"/>	S-002	Herr	Seidel, Marko	Blücherweg 9	04552	Neukirchen	S 03433-851699
<input type="checkbox"/>	P-241		Victor Immobilien GmbH	Weinigstraße 5	04155	Leipzig	Ir
<input type="checkbox"/>	H-022	Fa.	Weber Heizung & Sanitär, Jürgen	Zeitzer Strasse 9	04613	Lucka	H
<input checked="" type="checkbox"/>	*						

Datensatz :  8  von 14 

Markieren Sie die Kontakte, die den Serienbrief erhalten sollen und führen Sie zum Abschluss die Menüfunktion „Serienbrief erstellen“ aus. Aus der Liste der verfügbaren Serienbriefvorlagen (hier nicht gezeigt) wählen Sie das gewünschte Dokument. Achten Sie unbedingt darauf, dass das Dokument des aktuellen DokuWork Benutzers ausgewählt wird. Andernfalls verwendet das Serienbrief-Dokument die falsche „Benutzer-“, Datenquelle.

Im Formular „Dokument Information“ weisen Sie noch die ergänzenden Informationen zu und klicken zum Abschluss des gesamten Vorgangs auf den Button „Schließen“. Der Serienbrief öffnet sich in OpenOffice und kann dort weiterbearbeitet werden.

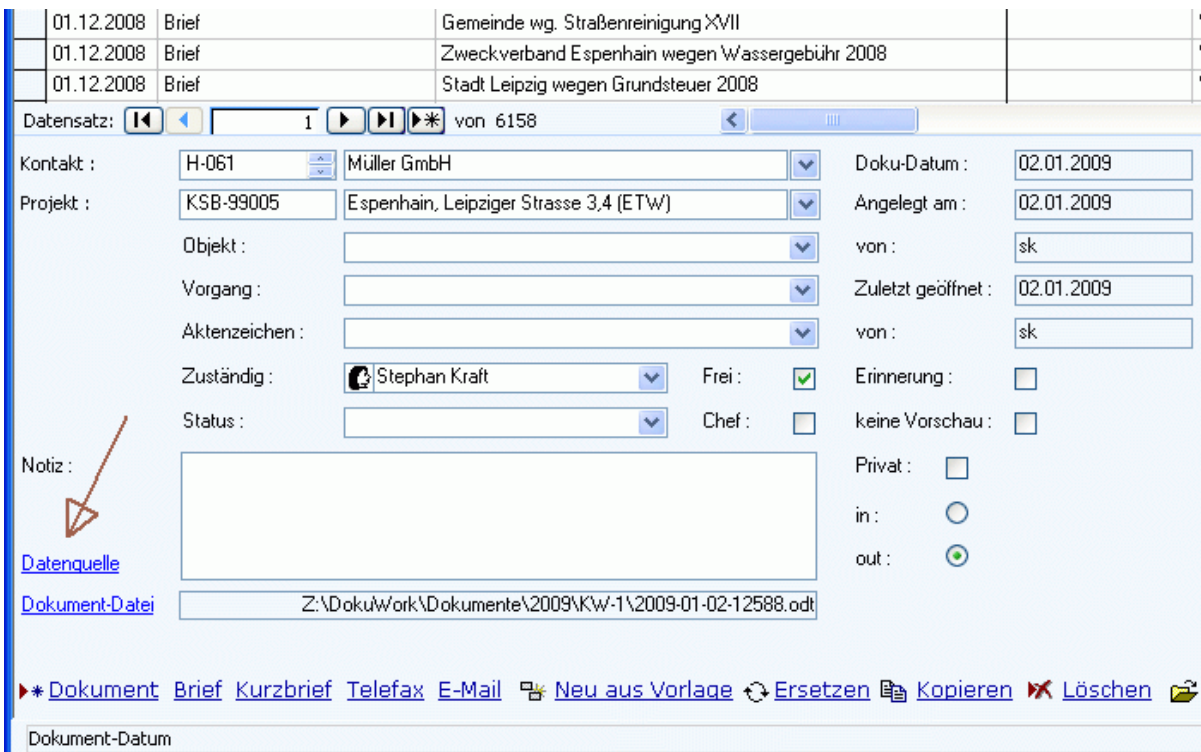
Eine Besonderheit dieses Vorgangs ist, dass das Serienbriefdokument anschließend bei jedem einzelnen der beteiligten Kontakte wieder aufgefunden wird, obwohl es das Dokument nur einmal gibt.



Serienbrief nachträglich erneut bearbeiten :

Es kann vorkommen, dass ein vormals erstelltes Serienbriefdokument noch einmal bearbeitet werden soll. In der Zwischenzeit wurde möglicherweise ein weiterer Serienbrief erstellt, so dass die Datenquelle nicht mehr passt.

Bevor das Dokument erneut zur Bearbeitung geöffnet wird, muss also erst die „Benutzer-“ Datenquelle gegen die richtige ersetzt werden. Klicken Sie in der Dokumentliste von DokuWork auf den Eintrag „Datenquelle“ (nur sichtbar bei Serienbriefen).



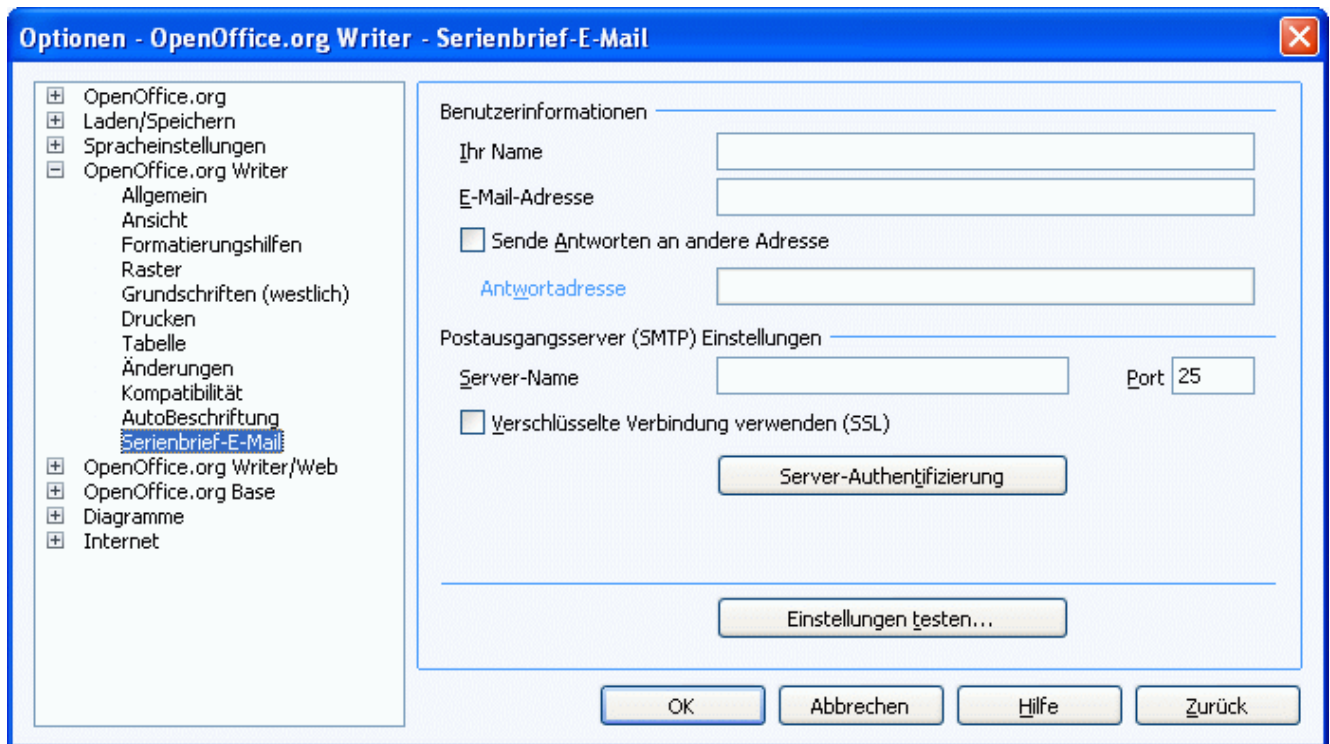
Die Excel-Datei öffnet sich. Mit der Funktion „Speichern unter“ überschreiben Sie dann die bestehende „Benutzer-“, Datenquelle. Anschließend können Sie den OpenOffice Serienbrief mit der ursprünglichen Datenquelle weiterbearbeiten.

Serien-E-Mail erstellen :

Bis auf den Versand ist diese Funktion identisch mit der Erstellung eines regulären Serienbriefs.

Der Versand des soeben erstellten Dokuments ist mit dem in OpenOffice integrierten E-Mail Client jederzeit möglich. Bevor Sie die Funktion nutzen können, muss allerdings das E-Mail Benutzerkonto in OpenOffice eingerichtet und konfiguriert sein.

Menüfunktion : Extras ==> Optionen



Vorausgesetzt, das Dokument ist bereits versandfertig bearbeitet, öffnen Sie das Dokument und starten den Serienbrief-Assistenten.

Menüfunktion : Extras ==> Serienbrief Assistent

Wählen Sie den Punkt 8 (Speichern, drucken, versenden) und stellen Sie „*Serienbrief-dokument als E-Mail versenden*“ ein.

Der Eintrag „*Email1*“ im Feld „*An*“ weist die E-Mail Adresse zu, die OpenOffice verwenden soll.

Wahlweise läßt sich die Nachricht im HTML-Format, als Text oder als PDF-Attachment versenden.

Vollkommen wertfrei betrachtet läßt sich feststellen, dass das Erstellen und Versenden eines Serienbrief- bzw. Serien-E-Mail Dokuments unter OpenOffice wesentlich einfacher und eleganter gelöst ist, als unter MS Office. Schon alleine deshalb, weil keine Kooperation von zwei unterschiedlichen Programmen zum Versand der Mail notwendig ist.

Unter MS Word läßt sich das Dokument nicht direkt versenden, sondern es muss erst an MS Outlook übergeben werden.

Hinweis : Weitergehende Informationen zur Leistungsfähigkeit von Writer und der individuellen Konfiguration von Serienbrief-Dokumenten entnehmen Sie bitte dem Fachbuch „OpenOffice.org3 Writer“ von Jacqueline Rahemipour, das im Verlag Gallileo Computing erschienen ist.

PDF Archivdatei in DokuWork erstellen :

DokuWork kann Originaldateien, z.B. Grafiken, Word und Excel und natürlich auch OpenOffice Dokumente, als zusätzliche Archivdatei im PDF Format ablegen. Diese Verfahrensweise hat den Vorteil, dass die Originaldokumente weiterhin zur Verfügung stehen, um z.B. ein neues Dokument daraus zu kopieren (in DokuWork automatisiert).

Erfolgt die Archivierung nur als PDF und nicht zusammen mit dem Originaldokument, stünde diese Kopier- bzw. Vorlagefunktion praktisch nicht zur Verfügung. Ein kopiertes PDF Dokument für eine Weiterverarbeitung als neues Dokument ist sinnlos.

Word und Excel Dateien lassen sich direkt aus DokuWork ins PDF konvertieren, indem DokuWork Word und Excel mittels COM Integration fernsteuert. Wird beispielsweise ein Excel oder Word Dokument aus der Dokumentliste von DokuWork als Mail versendet, so kann man das automatisch ins PDF wandeln lassen.

Das geht mit OpenOffice (noch) nicht, wird in einer der nächsten DokuWork Versionen aber sicher gelöst sein.

Diese noch fehlende Funktion (automatische PDF Konvertierung aus DokuWork heraus) wiegt bei OpenOffice aber nicht so schwer, wie bei anderen Applikationen. OpenOffice ist in der Lage, auf Knopfdruck selbst PDF Dateien zu erzeugen. Bedauerlicherweise wird als Ort der Dateiablage zwar automatisch der aktuelle Dateipfad des geöffneten OpenOffice Dokuments voreingestellt, nicht aber die passende Dateibezeichnung.

In OpenOffice muss also eine Funktion mit eingebaut werden, die das erledigt.

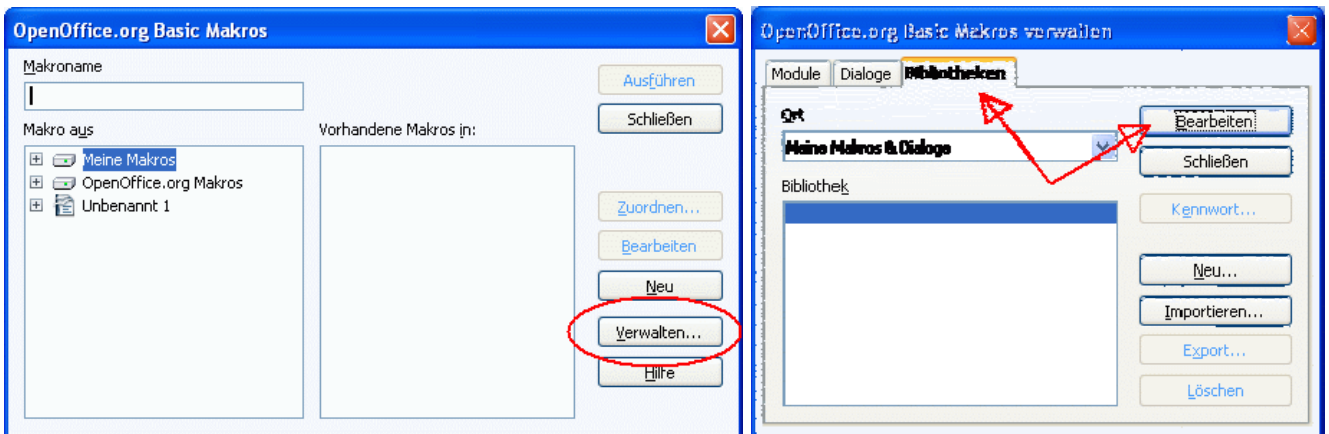
Da es sich hierbei nur um ein zeitlich befristetes „Provisorium“ handelt, wurde nicht allzuviel Entwicklungsaufwand darauf verwendet. D.h. dem Benutzer bleibt noch einiges an eigenem Aufwand überlassen, wenn er die Archivfunktion nutzen möchte.

Wichtiger Hinweis : Bei der Verwendung von OpenOffice Formaten schreibt DokuWork vorübergehend den Dateipfad des aktiven OpenOffice Dokuments ins Stammverzeichnis des C:\ Laufwerks. D.h. um die PDF Archivablage nutzen zu können, müssen Schreibrechte auf dem C:\ Stammverzeichnis liegen.

Um die notwendige Funktion der DokuWork-PDF-Archivierung in OpenOffice bereitzustellen, müssen die notwendigen Code-Prozeduren eingelesen werden und es ist ein Menüeintrag zu erstellen, der die Funktion dann ausführt. Zum Einlesen des Codes wird OpenOffice gestartet und folgende Menüfunktion ausgeführt :

Extras ==> Makros ==> Makros verwalten ==> OpenOffice.org Basic ...

Wechseln Sie anschließend in die Ansicht der Basic-Module und kopieren Sie den nachstehenden (grünen) Text über die Zwischenablage ins „Standard-Modul“ von OpenOffice.



Beachten Sie bitte, dass es noch keine Funktionen in OpenOffice geben darf, die folgendermaßen bezeichnet sind :

DokuWorkPDFexport

fileSplit

FileExist

Sub DokuWorkPDFexport

```
Dim Zieldatei as string
Dim S As String
Dim Path As String
Dim file As String
Dim ext As String
```

```
if isnull (ThisComponent.url) or ThisComponent.url = "" then
    If FileExist("C:\PDFOpenOfficeAnDokuWork.ini") Then
        dim zeile as string
        Open "C:\PDFOpenOfficeAnDokuWork.ini" For Input As 1
        Line Input #1, zeile
        Close #1
    End If
    S = "File:/" & zeile
    fileSplit S$, Path$, file$, ext$
    Zieldatei = path & file & ".pdf"
else
    S = ThisComponent.url
    fileSplit S$, Path$, file$, ext$
    Zieldatei = path & ".pdf"
End if
```

```
if fileexist (Zieldatei) then
    If MsgBox("Die Archivdatei besteht bereits. " & Chr(13) & Chr(13) & "Möchten Sie die vorhandene Datei überschreiben ? ", 4 +
256, "Archivdatei schon vorhanden ") = 7 Then
        Exit sub
    End If
end if
```

```
if isnull (ZielDatei) or ZielDatei = "" or ZielDatei = "File:///pdf" then
    msgbox "Das Dokument kann nicht als PDF-Datei abgelegt werden"
    exit sub
endif
```

```
dim document as object
dim dispatcher as object
document = ThisComponent.CurrentController.Frame
dispatcher = createUnoService("com.sun.star.frame.DispatchHelper")
```

```
dim args1(1) as new com.sun.star.beans.PropertyValue
args1(0).Name = "URL"
args1(0).Value = ZielDatei
args1(1).Name = "FilterName"
args1(1).Value = "writer_pdf_Export"
```

```
dispatcher.executeDispatch(document, ".uno:ExportDirectToPDF", "", 0, args1())
End Sub
```

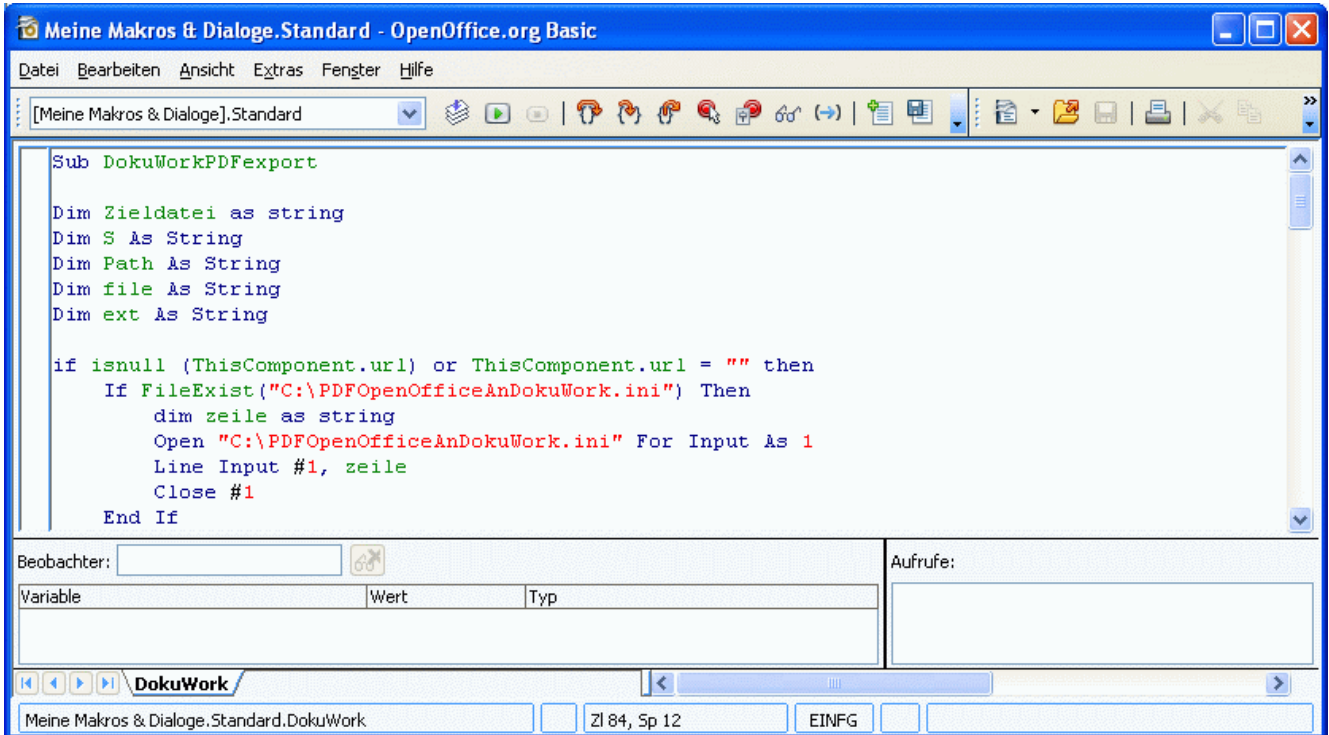
```
Function fileSplit(ByVal S$, Path$, file$, ext$)
' die Prozedur zerlegt den Dateinamen S in Path, Name, Extension
```

```
Dim l%
For l = Len(S) To 1 Step -1
    If Mid(S, l, 1) = "\" Then ' keine Extension vorhanden
        ext = ""
        Exit For
    End If
    If Mid(S, l, 1) = "." Then
        ext = Right(S, Len(S) - l)
        S = Left(S, l - 1)
        Exit For
    End If
Next l
l = Len(S)
If InStr(S, "\") <> 0 Then
    While Mid(S, l, 1) <> "\"
        l = l - 1
    Wend
```

```
End If
Path = Left(S, l)
file = Right(S, Len(S) - l)
```

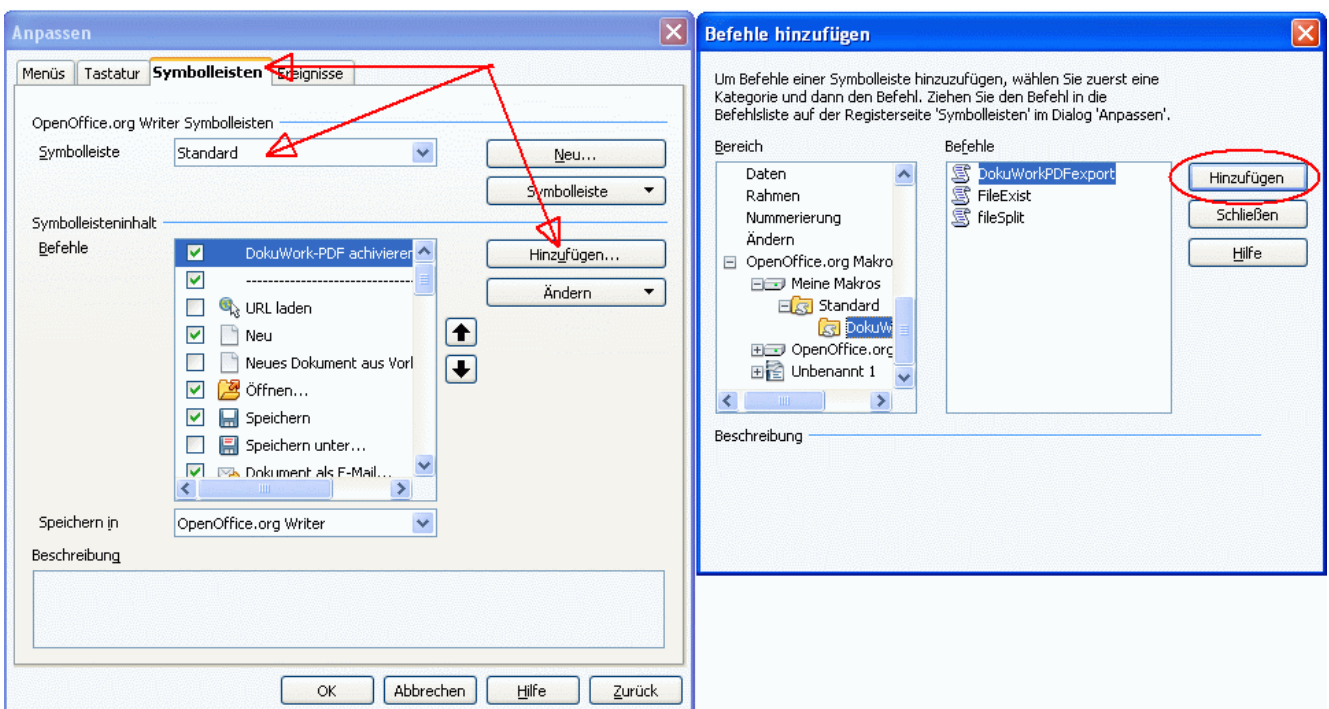
```
End Function
```

```
Public Function FileExist(Dateiname$) As Boolean
'Die Funktion prüft, ob eine Datei vorhanden ist
On Error GoTo fehler:
FileExist = Dir$(Dateiname) <> ""
Exit Function
fehler:
FileExist = False
Resume Next
End Function
```



Nachdem der Code der Funktionen vorhanden ist, läßt sich eine neue Funktion in einer beliebigen Menü- oder Symbolleiste zuweisen.

Menüfunktion : Extras ==> Anpassen



Ergebnis :



Auflistung der verfügbaren Textmarken :

Die Informationen des Kontakts bzw. des Projekts stammen aus der Zuweisung eines Kontakts bzw. eines Projekts zum Dokument. Ist keine Kontakt und/oder kein Projekt zugewiesen, sind diese Informationen auch nicht verfügbar.

Dokument – Informationen

Datum :
 DokuId :
 Betreff :
 Dateiname :
 Dateiname & Pfad :
 AngelegtAm :
 AngelegtVon :
 LetzteBearbeitung :
 LetzteBearbeitungVon :
 ProjektNummer :
 ProjektBezeichnung :
 ObjektNummer & ObjektBezeichnung :
 ProjektVorgang :
 KontaktNummer :
 KontaktBezeichnung :
 Aktenzeichen :
 Sachbearbeiter & SachbearbeiterKurzbezeichnung :
 Status :
 Notiz :
 Alarm & Wiedervorlage :
 FirmaAbteilung :

Kontakt – Informationen

AnredeEinzel :
 Briefanrede :
 Vorname :
 Nachname :
 Ansprechpartner :
 Postfach :
 Strasse :
 PlzPostfach :
 PLZ :
 Ort :
 Telefax :

Adressindex :
EntryId :
OwnerKontakt :
CreationTime :
LastModification :
OwnerLastModificationKontakt :
KategorieKontakt :
BrancheKontakt :
StrassePrivat :
PostfachPrivat :
PLZprivat :
OrtPrivat :
LandPrivat :
StrasseGeschäft :
PostfachGeschäft :
PLZgeschäft :
OrtGeschäft :
LandGeschäft :
StrasseAndere :
PostfachAndere :
PLZAndere :
OrtAndere :
LandAndere :
AnsprechpartnerKontakt :
FunktionAnsprechpartner :
AnsprechpartnerKontakt2 :
FunktionAnsprechpartner2 :
AnsprechpartnerKonatkt3 :
FunktionAnsprechpartner3 :
HauptTelefonGeschäft :
Anschluss HauptTelefonGeschäft :
SonstigesTelefon :
AnschlussSonstiges :
TelefonGeschäft1 :
AnschlussGeschäft1 :
TelefonGeschäft2 :
AnschlussGeschäft2 :
TelefonPrivat1 :
AnschlussPrivat1 :
TelefonPrivat2 :
AnschlussPrivat2 :
Mobiltelefon :
AnschlussMobiltelefon :
Autotelefon :
AnschlussAutotelefon :
Funktelefon :
AnschlussFunktelefon :
TelefaxGeschäft :
AnschlussTelefaxGeschäft :
TelefaxPrivat :
AnschlussTelefaxPrivat :
TelefaxSonstiges :

AnschlussTelefaxSonstiges :

Email1 :
Email2 :
Email3 :
WebGeschäft :
WebPrivat :
Kontonummer :
BLZ :
Bank :
Bankadresse :
NotizKontakt :

Projekt – Informationen

StrasseProjekt :
PlzProjekt :
OrtProjekt :
StatusProjekt :
BeginnProjekt :
EndeProjekt :
CreationTimeProjekt :
OwnerProjekt :
LastModificationProjekt :
OwnerLastModificationProjekt :